

Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **67 (1989)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

des bois récoltée l'autre jour pesait 6 kilos, ledit champignon devait accuser sur la balance le poids tout de même respectable d'environ 3,5 kilos.

Le troisième groupe, totalement inoffensif à mon avis, comprend les champignonneurs qui ne prétendent pas du tout convaincre leur auditoire. Leurs histoires sont pures créations poétiques et abstraites que même le plus grand naïf ne serait guère tenté de prendre pour argent comptant. Il faut une bonne dose d'humour ou de Fendant — ou des deux — pour raconter avec un imperturbable sérieux que la Morille géante trouvée récemment n'aurait pu être abattue, tant elle était énorme, sans une tronçonneuse à chaîne. De telles exagérations entraînent d'autres dans la tablée, faisant naître des sourires ou provoquant l'hilarité générale selon leur degré d'originalité. Un tel a dû louer une facheuse pour récolter l'été dernier la pharamineuse collection de Chanterelles apparues dans le verger du syndic. Au moment où Harald explique combien de grammes de dynamite auraient été nécessaires pour faire sauter le pied ventru d'un immense Bolet, la serveuse se présente pour encaisser et le patron du bistrot annonce: «Heure de police! On ferme».

Un peu inquiet, je vais regagner mes pénates et je me demande — foi de champignonneur — ce que je vais raconter à ma douce moitié pour justifier ma rentrée tardive...

Boletus

(trad.-ad.: F. Brunelli)

Unsere Verstorbenen Carnet de deuil Necrologio



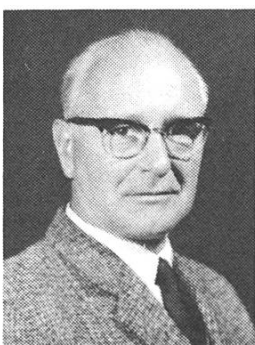
Am 4. November 1988 ist unser langjähriges Mitglied

Fritz Hösli-Minet, Walchwil

im Alter von erst 62 Jahren gestorben. Mit Bestürzung mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass ein Herzversagen seinem Leben ein jähes Ende bereitet hat. — Fritz Hösli ist 1964 unserem Verein beigetreten. Er war während vielen Jahren ausserordentlich aktiv, sei es als Mitglied der TK, bei der Gestaltung unserer Pilzausstellungen und beim Unterhalt unserer Vereinshütte auf dem Zugerberg. Wir sind ihm für seine wertvollen Dienste zu grossem Dank verpflichtet. Gerne profitierten wir auch von seinen exklusiven Pilzrezepten. Als pflichtbewusster Pilzkontrolleur in Walchwil, Zug und Baar stellte er seine Dienste auch der

Öffentlichkeit zur Verfügung. Wir werden Fritz in guter Erinnerung behalten und sprechen seiner Gattin Claudia und den Angehörigen auch an dieser Stelle unser aufrichtiges Beileid aus.

Verein für Pilzkunde Zug und Umgebung



Wir trauern um unser Ehrenmitglied und Veteran

Fritz Leibundgut,

Jahrgang 1912.

Seit 1953 gehörte Fritz unserem Verein als Aktivmitglied an. Er wirkte als Vorstandsmitglied in den Jahren 1954—62 sowie 1970—74 jeweils als Bibliothekar in hervorragender Weise für die Interessen unseres Vereins und der Pilzkunde. Für seine besonderen Verdienste wurde er 1975 zum Ehrenmitglied ernannt. Obwohl Fritz aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr an allen Anlässen teil-

haben konnte, blieb er doch mit «seinem Verein» in stetigem Kontakt. Wir haben mit ihm einen lieben Kameraden verloren und möchten an dieser Stelle nochmals für seine Mitarbeit und Treue herzlich danken. Seiner lieben Gattin entbieten wir auch auf diesem Wege unsere herzliche Anteilnahme. Wir werden unserem Fritz stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Verein für Pilzkunde Bümpliz

Erratum

Au lieu de «Champignons d'Europe occidentale. Marcel Bon. R. Thomas. 1988.—Fr. 27.80» (BSM 1989/2 p. 52), lire «Champignons d'Europe occidentale. Marcel Bon. Arthaud 1988.—Fr. 37.70»

Vereinsmitteilungen Communications des Sections Notiziario sezionale



Aarau u. U. Bereits zu 60. Mal fand am 24. Februar 1989 unsere Generalversammlung statt, zum ersten Mal im Restaurant «Gais» in Aarau, unserem neuen Vereinslokal. Unter der bewährten Leitung des Präsidenten Gerold Frey konnten die Traktanden zügig abgehandelt werden. Leider hatten wir im vergangenen Vereinsjahr 5 Todesfälle von Mitgliedern zu beklagen, so dass nach einem zusätzlichen Austritt nunmehr 85 Personen zum Verein gehören. — Arthur Schenker, Schönenwerd, wurde als neuer PK-Obmann für die nächsten zwei Jahre gewählt. Wir wünschen ihm für seine arbeitsintensive Tätigkeit viel Freude und Befriedigung. Seiner Amtsvorgängerin Anna Wuschleger danken wir herzlich für die geleistete Arbeit und hoffen, dass sie auch in Zukunft ebensoviel Zeit aufbringen kann, uns mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Bern. An der Hauptversammlung vom 6. März konnte Präsident Max Kuhn 43 Vereinsmitglieder begrüßen, speziell die Ehrenmitglieder Rudolf Hotz, Marcel Baud, Willy Kormann sowie mit besonderem Applaus Fritz Schneider, der die Hauptversammlung zum 52. Mal besuchte. Welch ein Vorbild! Die Jahresberichte des Präsidenten und der demissionierenden Kassierin Frau Raymonde Zosso wurden einstimmig genehmigt und verdankt. Als neue Kassierin konnte Frau Ruth Streun gewonnen und als neuer Suppleant Kassenrevisor Claude Vallon. — Der Vorstand setzt sich für 1989 wie folgte zusammen: Präsident Max Kuhn, Vizepräsidentin und Chef TK Frau Dr. phil. B. Senn, Sekretär Hans Meister, Kassierin Frau Ruth Streun, Bibliothekar und Büchervermittler Peter Bigler, Beisitzer: Walter Haag, Alex Blaser und Peter Witschi. — Tätigkeitsprogramm 1989. 10. April: Beginn der Bestimmungsabende, montags 20 Uhr Klublokal Rest. «Beaulieu» (Ausnahmen: Pfingstmontag, 3. und 10. Juli). — 1. Mai, 20 Uhr Klublokal: Vortrag von unserem Vereinsmitglied und Naturfreund Dr. med. dent. André Michel. Thema: Dreidimensionale Farbfotographie Pilze und Blumen. — 22. Mai: Video-Vorführung: Geheimnisse der Pilze, Claude Vallon, OPE Kehrsatz. — 29. Mai: Dia-Vortrag von Willy Martinelli OPE Dietikon ZH. — 19. Juni: Führung durch den Botanischen Garten Bern, Altenbergrain 21, Frau Dr. phil. Beatrice Senn.

Chur. Montag, 24. April: Monatsversammlung im Hotel «Schweizerhaus», Chur. Vortrag: Bergtouren im Bündner Oberland/Ardüser. — Sonntag, 28. Mai: Exkursion Laax — Falera/Ardüser. — Montag 29. Mai: Monatsversammlung im Hotel «Schweizerhaus», Chur. Vortrag: Lebensmittelgesetz/Enzler.

Entlebuch — Wolhusen — Willisau. Auf zum Start ins neue Pilzjahr! Unser erster Bestimmungsabend findet am 24. April im Rest. «Kreuz» in Wolhusen statt. Schlagt Eurer Bequemlichkeit ein Schnippchen und macht Euch auf ins Rest. «Kreuz»! — Gemäss unserem Jahresprogramm ist auf den 21. Mai eine Exkursion bei der Kronospan in Menznau geplant. Diese musste von der Ortsgruppe Menznau um eine Woche — also auf den 28. Mai — verschoben werden. Eine spezielle Einladung folgt zu gegebener Zeit. Der Vorstand wünscht allen einen recht schönen Frühling und gut Pilz.